

elhavaston injektion

Homöopathisches Arzneimittel

Flüssige Verdünnung zur s.c., i.c., i.m., i.v. Injektion

Zusammensetzung:

1 Amp. zu 1 ml enthält:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Agaricus (HAB 34) Dil. D15 [HAB, Vorschrift 3a] 0,091 ml, Arnica Dil. D8 0,091 ml, Arsenicum album Dil. D15 0,091 ml, Aurum metallicum Dil. D15 0,091 ml, Cactus Dil. D5 0,091 ml, Crataegus Dil. D4 0,091 ml, Gelsemium Dil. D15 0,091 ml, Kalium carbonicum Dil. D15 0,091 ml, Lachesis Dil. D15 0,091 ml, Nux vomica Dil. D15 0,091 ml, Bestandteile 1-10 über eine Stufe gemeinsam potenziert, Leonurus cardiaca Dil. D2 0,091 ml, Bestandteile 1-11 über eine Stufe gemeinsam potenziert. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid

Anwendungsgebiete:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer Indikation.

Hinweis: Bei während der Anwendung fortdauernden Krankheitssymptomen ist therapeutischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen:

Es sind keine Gegenanzeigen bekannt

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweis:

Beim Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen ist das Arzneimittel sofort abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen. Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkung mit anderen Mitteln:

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln sind bisher nicht bekannt

Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Therapeuten.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet:

Bei chronischen Verlaufsformen parenteral 1-2 mal wöchentlich 1-2 ml i.c., s.c., i.v. oder i.m. injizieren. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Nebenwirkungen:

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Darreichungsform:

10 Ampullen PZN 4969092

50 Ampullen PZN 4969040

100 Ampullen PZN 4968862

Apothekenpflichtig

Pharmazeutischer Unternehmer

Infirmarius GmbH

Daimlerstraße 19 · 73037 Göppingen

Telefon 07161/60694-0 · Fax 07161/60694-90